
Finanzielle Auswirkungen der AHV-Initiative

Um die finanziellen Auswirkungen der Initiative zu berechnen, wird modellmässig angenommen, dass die aus der Initiative resultierenden Gesetzestexte im Jahr 2014 in Kraft treten. Die Kosten werden als Durchschnittswerte zwischen 2014 und 2025 ausgewiesen. Es wurde davon ausgegangen, dass von den berechtigten Personen 30% im Alter 62, weitere 20% im Alter 63 und bei den Männern weitere 20% im Alter 64 von der Ruhestandsrente Gebrauch machen würden.

Untenstehende Tabelle zeigt die finanziellen Auswirkungen der Initiative:

(jährlicher Durchschnitt 2014 – 2025; Beträge in Millionen Franken, zu Preisen von 2008)

	AHV	IV	EL	Total
Steigende Ausgaben				
Zusätzliche Rentenzahlungen / zusätzliche Ergänzungsleistungen	1264		32	1296
Sinkende Einnahmen				
Ausbleibende Versicherungsbeiträge	196	32		228
Gesamtkosten der Initiative	1460	32	32	1524

Für die AHV resultieren Gesamtkosten von 1460 Millionen Franken. Bei der IV sind Beitragsausfälle von 32 Millionen Franken zu erwarten. In der EL sind Mehrkosten von 32 Millionen Franken zu erwarten.

Gesamthaft resultieren Kosten von 1524 Millionen Franken. Davon gehen 279 Millionen Franken zulasten der öffentlichen Hand.

Im Alter 62 würden 49 500 Männer und 23 400 Frauen die Bedingungen zum Bezug einer Ruhestandsrente erfüllen, sofern sie ihre Erwerbstätigkeit aufgeben.

Auskünfte

Bundesamt für Sozialversicherungen, Kommunikation, Tel. 031 322 91 95, kommunikation@bsv.admin.ch